

### Übersicht über die Tarifentwicklung in Hessen seit 2007

Lfd. Nr.	Ja hr	Einmalzahlungen	Lineare Steigerungen	Sonstig es	Fundstelle
01.	2007	<p>Im Monat Dezember 2007</p> <p>a) in Höhe von 20 % für die unteren Verg. bzw. Lohngruppen (z. B. Verg. Gruppe X bis Vc BAT)</p> <p>b) in Höhe von 15 % z. B. für die Verg. gruppen Vb bis I BAT</p> <p>c) weitere Einmalzahlung von 500,00 € bei umgestellten oder noch umzustellenden Arbeitsverträgen</p>	2,4 % ab dem 1.4.2008	Die lineare Erhöhung umfasst bei Angestellten auch den Ortszuschlag und die Allgemeine Zulage. Ferner sind erfasst die Arbeiterinnen und Arbeiter sowie die Ausbildungsvergütungen.	§ 2 GVerbTöD v. 15.11.2007, GVBl. I S. 751.

Lfd. Nr.	Jahr	Einmalzahlungen	Lineare Steigerungen	Sonstiges	Fundstelle
02.	Ab 1.4.2008	. / .	2,4 %	Ebenfalls um 2,4 % erhöht werden der Ortszuschlag, Vergütungsgruppenzulagen, Allgemeine Zulagen sowie die Monatstabellen- Löhne der Arbeiterinnen	§ 3 GVerbTöD v. 15.11.2007, GVBl. I S. 751.
03.	1.1.2007	. / .	. / .	Erhöhung des Kinderzuschlags gem. § 29 BAT für das dritte und jedes weitere Kind um 50,00 €	§ 4 GVerbTöD v. 15.11.2007, GVBl. I S. 751,
04.	1.1.2008	1. Einmalzahlung in Höhe von 3 % für die in den Monaten Januar bis März zustehende Vergütung. 2. Weitere Einmalzahlung in Höhe von 150,00 € für untere Einkommensgruppen z. B. BAT X bis Vc, Kr. 1 bis Va sowie Lohngr. 9 MTArb.	./.	Zum gleichen Zeitpunkt erhöhen sich auch der Ortszuschlag, die Vergütungsgruppenzulagen, Allgemeine Zulagen, die Monatstabellenlöhne der Arbeiterinnen und Arbeiter sowie die Ausbildungsvergütungen und die Vergütungen für die Praktikantinnen und Praktikanten.	TV Einkommensverbesserung 2008 v. 13.6.2008. Bekannt gemacht durch RdSchr. des HMdLuS v. 19.8.2008, StAnz. 2318.

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Jahr</b>	<b>Einmalzahlungen</b>	<b>Lineare Steigerungen</b>	<b>Sonstiges</b>	<b>Fundstelle</b>
<b>05.</b>	1.4.2008	./.	0,6 % ab dem 1.4.2008	Ortszuschlag, Allgemeine Zulage etc. werden entsprechend erhöht. Ausbildungsvergütungen, Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten etc. werden entsprechend erhöht. Auf die 3 %-Erhöhungen wird die lineare Steigerung von 2,4 % ab dem 1.4.2008 (s. Nr. 2) angerechnet. Von daher ergibt sich eine Gesamtsteigerung von 3 % ab dem 1.4.2008.	
<b>06.</b>	1.4.2009	500,00 € im Juni 2009	3,00 % ab dem 1.4.2009	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung Ausbildungsentgelte um 60,00 € ab dem 1.4.2009</li> </ul>	TV Einkommensverbesserung Hessen v. 28.3.2009, StAnz. 2009, S. 1186.
<b>07.</b>	1.3.2010		1,2 % ab dem 1.3.2010	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Weitere Erhöhung der Ausbildungsentgelte um 1,2 % ab 1.3.2010</li> </ul>	
<b>08.</b>	2011	360,00 € im Juni 2011	1,5 % ab dem 1.4.2011	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Analoge Erhöhung der Garantiebeträge nach § 17 Abs. 4 Satz 2 TV-H in 2011 und 2012.</li> <li>• Auszubildende sowie Praktikantinnen/Praktikanten erhalten eine Einmalzahlung von 120,00 €.</li> <li>• Die lineare Erhöhung von 1,5 % gilt auch für diesen Personenkreis.</li> </ul>	ÄndTV Nr. 2 zum TV-H v. 06.05.2011, StAnz. 2011, S. 1307 sowie TV über eine Einmalzahlung im Jahre 2010 v. 6.5.2011, StAnz. 2011, S. 985
<b>09.</b>	1.3.2012		2,6 % ab dem 1.3.2012	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung gilt auch für Praktikantinnen bzw. Praktikanten.</li> </ul>	

<b>10.</b>	1.7.2013	450,00 € im Juli 2013	2,8 % ab dem 1.7.2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Ausbildungsvergütungen und der Praktikantenentgelte um 50,00 € ab dem 1.1.2013,</li> <li>• Erhöhung und Dynamisierung der Vorarbeiterzulage,</li> <li>• einheitlicher Erholungsurlaub 30 Tage pro Jahr ab Januar 2013,</li> <li>• Auszubildende erhalten 27 Tage pro Jahr.</li> </ul>	8. ÄndTV zum TV-H v. 20.8.2013, StAnz. 2014, S. 769 ff.
<b>11.</b>	1.4.2014	225,00 € im April 2014	2,8 % ab dem 1.4.2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Ausbildungsvergütungen und der Praktikantenentgelte um 3 % ab dem 1.1.2014.</li> </ul>	9. ÄndTV zum TV-H v. 10.10.2014, StAnz. 2015 S. 318, sowie weitere ÄndTV.
<b>12.</b>	1.3.2015		2,00 % ab dem 1.3.2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Ausbildungsvergütungen und der Praktikantenentgelte um 30,00 € ab dem 1.3.2015, <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Garantiebeträge nach § 17 Abs. 4 Satz 2 TV-H,</li> </ul> </li> <li>• Erweiterung des personellen Geltungsbereichs des TV-H im Bereich der staatlichen Theater,</li> <li>• Schaffung eines Freizeitausgleichs bei ehrenamtlichem Engagement.</li> </ul>	10. ÄndTV zum TV-H v. 15.4.2015, StAnz. 2015 S. 1361, sowie weitere ÄndTV.

Lfd. Nr.	Jahr	Einmalzahlungen	Lineare Steigerungen	Sonstiges	Fundstelle
13.	1.4.2016		2,4 % ab dem 01.04.2016, mind. 80,00 € für EG 1 bis 9.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Ausbildungsvergütungen und der Praktikantenentgelte um weitere 30,00 € ab dem 1.4.2016</li> </ul>	
14.	1.3.2017	./.	2,0 % ab dem 1.3.2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erhöhung der Ausbildungsentgelte und der Praktikantenentgelte um 35,00 € ab dem 1.3.2017,</li> <li>Erhöhung der Garantiebeträge nach § 17 Abs. 4 Satz 2 TV-H etc. ab dem 1.3.2017 um 2,2 %,</li> <li>Schaffung einer Fachkräftezulage u. a. für den Bereich Datenverarbeitung und technische Berufe (§ 18 TV-H) ab dem 1.3.2017. Die Zulage beträgt 20 % der Stufe 2 der jeweiligen EG,</li> <li>Verlängerung der Übernahmeregelerung für Auszubildende,</li> <li>Einheitlicher Urlaubsanspruch für Auszubildende von 29 Tagen p. a. ab dem Urlaubsjahr 2017,</li> <li>Verbesserung der Übergangsversorgung für den Bereich Justizvollzug ab dem 1.7.2017,</li> <li>Verbot der Vollverschleierung bei Ausübung der Tätigkeit ab dem 1.3.2017 (§ 3 Abs. 1 Satz 3 TV-H).</li> </ul>	13. ÄndTV zum TV-H v. 3.3.2017, StAnz. 2017, S. 1442, sowie weitere Tarifverträge (auch TV-Forst Hessen etc.).

Lfd. Nr.	Jahr	Einmalzahlungen	Lineare Steigerungen	Sonstiges	Fundstelle
15.	2018	./.	2,2 % ab dem 1.2.2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhung der Ausbildungsentgelte und der Praktikantenentgelte um weitere 35,00 € ab dem 1.2.2018,</li> <li>• Erhöhung der Garantiebeträge nach § 17 Abs. 4 Satz 2 TV-H etc. ab dem 1.2.2018 um weitere 2,2 %,</li> <li>• Einführung der „stufengleichen Höhergruppierung“ ab dem 1.01.2018,</li> <li>• Einführung der Stufe 6 in den EG 9 bis 15 ab dem 1.1.2018,</li> <li>• Schaffung eines „Job-Tickets“ („Freifahrtberechtigung“) für alle Beschäftigten und Auszubildenden ab dem 1.1.2018. Vereinbarung eines gesonderten Tarifvertrages dazu. Regelung gilt befristet für ein Jahr bis zum 31.12.2018.</li> </ul>	Siehe Nr. 14.

Lfd. Nr.	Jahr	Einmalzahlungen	Lineare Steigerungen	Sonstiges	Fundstelle
16.	2019-2021	./.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 1.3.2019: 3,2 %</li> <li>• 1.2.2020: 3, 2 %</li> <li>• 1.1.2021: 1,4 %</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die linearen Steigerungen stellen ein Gesamtvolumen dar. Im Rahmen dieses Gesamtvolumens wird jeweils die Stufe 1 in den EG 2 bis 15 um 4,5 %, 3,2 % bzw. 1,4 % erhöht; alle anderen Stufen in allen Entgeltgruppen um die jeweilige, lineare Steigerung. Es gilt jeweils eine Mindesterhöhung um 100,00 € bzw. um 40,00 € (1.1.2021).</li> <li>• Erhöhung der <b>Ausbildungs- und Praktikantenentgelte</b> um jeweils 60,00 € zum 1.1.2019 und zum 1.1.2020.</li> <li>• Die Pauschalentgelte nach dem Pkw-Fahrer-TV-H werden zum 1.3.2019, 1.2.2020 und zum 1.1.2021 im Umfang der linearen Erhöhungen, mindestens jedoch um 100,00 € bzw. 40,00 € erhöht.</li> <li>• Die Übernahmeregelung nach erfolgreichem Bestehen der Ausbildung wird bis zum 30.9.2021 verlängert.</li> <li>• In der Entgeltordnung werden für bestimmte Beschäftigtengruppen verbesserte Eingruppierungen vereinbart.</li> <li>• Die Jahressonderzahlung wird bis einschl. 2022 auf das materielle Niveau des Jahres 2018 eingefroren.</li> </ul>	6.

Lfd. Nr.	Jahr	Einmalzahlungen	Lineare Steigerungen	Sonstiges	Fundstelle
			•	<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Regelungen zur Arbeitsbefreiung werden verbessert. Beschäftigte im Bereich des Ausländerwesens bzw. der Rückführung erhalten eine Zulage von mtl. 100,00 €.</li> <li>Das LandesTicket Hessen wird bis zum 31.12.2021 verlängert.</li> <li>Die Übertragung auf die Beamtinnen und Beamten sowie Versorgungsempfängerinnen- und -empfänger wird angestrebt.</li> </ul>	